

AZ 6354 Vitznau

Amtliches Mitteilungsblatt von Weggis | Vitznau | Greppen | Gersau | Rigi

Freitag, 7. September 2012

TELEFON 041 397 03 03 | TELEFAX 041 397 17 47 | wochenzeitung@bucherdruck.ch | www.bucherdruck.ch

Nummer 36

3 ■ Weggis

Kraftdemonstration

17 ■ Vitznau

Impressionen vom Umbau

23 ■ Seegemeinden

Letzte Tage...

Grosse Resonanz am Infoabend «Gersau 2014»

■ Bezirk Gersau

Gut 40 Vereinsvertreter und Interessierte aus dem Dorf sind am vergangenen Dienstag der Einladung zum Informationsabend ins Alte Rathaus gefolgt. Am 2. Februar 1814 beschloss Gersau, zur altfryen Republik zurückzukehren. Demzufolge sind nun Vorschläge zur Gestaltung des Jubiläums- resp. Gedenkjahres 2014 gefragt.

| Sabine Köhler-Meter

Nach der Begrüssung durch Bezirksstatthalter Adrian Nigg und dem geschichtlichen Input von Prof. Beat Kümin (die Wochen-Zeitung berichtete über den Historiker) wurden zahlreiche Vorschläge zum Gedenkjahr unterbreitet und diskutiert. Beim anschliessenden Apéro sollte sich das Brainstorming in angenehmer Atmosphäre fortsetzen.

Politisch – kirchlich – weltlich unterwegs

«Unter dem Motto «Gersau 1814



«Ein Stern, der plötzlich aufleuchtet», mit diesen Worten dankte Statthalter Adrian Nigg dem Historiker Beat Kümin für seinen interessanten Vortrag und für sein Engagement in der Planungsgruppe.

bis 2014 – Geschichte gestalten sind wir im Jubiläumsjahr miteinander unterwegs», betonte Statthalter Nigg. Die 22. Landsgemeinde in 2014 soll dabei die Initialveranstaltung sein, an der beispielsweise grosse und kleine Anliegen zur Sprache kommen könnten, ein Theater inszeniert, ein Festprediger geladen oder anderweitige, originelle Beiträge einfließen

könnten. Die Landsgemeinde soll wie einst in der Pfarrkirche stattfinden.

Was bedeutet uns Gersau in 2014?

Es gab denn ausgesprochen viele Wortmeldungen zum Verlauf des Gedenkjahres, ob man etwa das Jubiläum in die bestehenden Feste integriert oder ihm gar nur ein Wochenende widmet? Dabei soll

Traditionelles genauso Raum finden wie Überlegungen im Hinblick auf die Zukunft des Bezirks. Viele Themen, wie Freiheit und Eigenständigkeit sind heute so aktuell wie damals. Wo stehen wir? Was können wir verbessern? Was bedeutet uns Gersau? Die gewonnenen Impulse sollen schliesslich im Leitbild des Bezirks Gersau berücksichtigt werden.

Kickoff erfolgreich, weitere Ideen werden reifen

Zwar liegt der Planungsgruppe nun eine breite Ideensammlung vor, aber die Dinge müssen erstmal reifen. Es gibt kein klassisches Organisationskomitee die Planungsgruppe übernimmt vielmehr die Koordination der jeweiligen Projekte. Der Vorschlag einer eigenen Währung, dem Republikaner Taler, wurde begeistert aufgenommen und wird nun spontan von den Damen von GersauArt und der IGG in Angriff genommen. Ebenso soll die Erstellung eines Internet-Portals in Bälde erfolgen, damit Ideen und Anregungen schnell und unkompliziert deponiert werden können.



Beat Kümin (rechts) im Gespräch mit der Jugend: Roman Baggenstos und Andrea Anderes möchten nicht nur über Gersau anno dazumal sprechen, sondern vielmehr über das Gersau von heute und morgen.



Marzell Camenzind (links) und Adrian Nigg zeigen das erst kürzlich aus Privatbesitz erstandene Gersau-Bild, das 1813 von Damian Camenzind erstellt wurde.